

sino AG | High End Brokerage

Quartalsbericht für den Zeitraum vom 01. April
bis 30. Juni 2008

Q3 2008

sino

High End Brokerage seit 1998

Quartalszahlen der sino AG Q3 – 2008

Die folgende Übersicht stellt die Entwicklung des Geschäftsvolumens der sino AG anhand verschiedener Kennzahlen dar	Q3	Q2	Q1	Vorjahresperiode		Veränderung
	01.04.08 – 30.06.08	01.01.08 – 31.03.08	01.10.07 – 31.12.07	01.10.07 – 30.06.08	01.10.06 – 30.06.07	
Allgemeine Kennzahlen						
Ausgeführte Orders	270.139	381.052	328.361	979.552	1.037.501	-5,59%
Durchschnittliche Orderhäufigkeit/Depot	432	617	529	1.578	1.767	-10,70%
Abgewickeltes Wertpapiervolumen (in Mio. Euro)	8.835	9.349	9.698	27.882	36.018	-22,59%
Depots per Quartalsende	625	618	621	625	606	3,14%
Ergebniskennzahlen						
Netto-Erlöse (in Tausend Euro)	2.509	3.639	3.655	9.803	10.669	-8,12%
Verwaltungsaufwendungen + Abschreibungen (in Tausend Euro)	2.046	2.576	2.308	6.930	6.456	7,35%
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (in Tausend Euro)	485	902	1.362	2.748	4.336	-36,62%
Jahresüberschuss (in Tausend Euro)	356	598	918	1.873	2.564	-26,94%
Anzahl der Aktien	2.337.500	2.337.500	2.337.500	2.337.500	2.337.500	
Ergebnis je Aktie (in Euro)	0,15	0,26	0,39	0,80	1,10	-27,27%
Finanzkennzahlen						
Eigenkapital (in Tausend Euro) auf den jeweiligen Stichtag	4.461	4.105	6.498	4.461	5.152	-13,41%
Eigenkapitalquote in % auf den jeweiligen Stichtag	56,56%	46,06%	61,99%	56,56%	61,42%	-7,91%
Cost-Income-Ratio in %*	81,57%	70,79%	63,14%	81,57%	60,51%	34,80%

* Gesamte Verwaltungsaufwendungen/Nettoerlöse

Vorwort zum Bericht für den Zeitraum vom 01. April bis 30. Juni 2008

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre,

nach den Umsatzrekorden von Januar kamen die anschließenden Rückgänge unerwartet – und heftig. Praktisch halbiert haben sich die Börsenumsätze bis Juni und landeten zur Jahresmitte auf dem niedrigsten Niveau seit zwei Jahren. Davon blieb auch unser Geschäft nicht unberührt: Den Heavy Tradern fehlte an den Märkten oftmals die nötige Liquidität zum Handeln und damit gingen die Provisionseinnahmen der Gesellschaft deutlich zurück.

Am 16. Juni haben wir mitgeteilt, dass unsere bisherige Gewinnprognose für das Geschäftsjahr nicht länger wahrscheinlich ist. Entsprechend schloss die sino AG das dritte Quartal ihres Geschäftsjahres 2007/2008 mit einem Ergebnis vor Steuern von 485 TEuro ab – der Gewinn pro Aktie lag bei 0,15 €. SES Research stuft die Aktie der sino AG allerdings nach wie vor mit »Kaufen!« ein. Das Kursziel lautet 16,00 Euro.

Neue geschäftliche Impulse erwarten wir in den kommenden Wochen durch die Auslieferung einer verbesserten Version der Handelsplattform sino MX^{PRO}. In der Version 3.2 bietet die Software zusätzliche Handelsmöglichkeiten durch Anbindungen weiterer internationaler Börsen, mehr Komfort für den Devisenhandel sowie einen integrierten Reader für Realtime-News.

Als weitere Verbesserung unserer Servicequalität arbeiten wir zusammen mit HSBC Trinkaus daran, den Umgang mit der Abgeltungssteuer für unsere Kunden so komfortabel wie möglich zu gestalten. Darüber berichten wir auch in unseren Heavy Trader Seminaren im Rahmen der sino Akademie und in speziellen Veranstaltungen für Top-Kunden.

Die sino AG sollte von ansteigenden Börsenumsätzen überproportional profitieren und damit auch unsere Aktionäre.

Mit einem herzlichen Gruß aus Düsseldorf !



Ingo Hillen
Vorstand sino AG



Matthias Hocke
Vorstand sino AG

Schwache Börsenumsätze entfalten ungünstige Dynamik

Der Markt

Nach den Kurseinbußen im Januar stiegen die Märkte im April wieder deutlich. Allein am 18. April sprang zum Beispiel der DAX um 2,4% nach oben. Anfang Mai stand er wieder bei 7.000 Punkten. Hohe Energiepreise, kostentreibende Rohstoffe, ein steigender Euro, eine weltweite, nicht enden wollende Finanzkrise und geplatzte Immobilienblasen in USA, Großbritannien und Spanien setzten die Kurse im Anschluss dauerhaft unter Druck. Jede einzelne dieser Entwicklungen belastet eine Volkswirtschaft deutlich. Aber insgesamt entfaltete diese Mischung eine umso ungünstigere Dynamik: Am Ende des Quartals (26. Juni) fiel der britische Aktienindex FTSE Eurofirst 300 auf den tiefsten Stand seit November 2005. Der DAX stürzte unter 6500 Punkte und der Dow Jones schloss bei einem Minus von mehr als drei Prozent – so tief wie seit September 2006 nicht mehr. Und das war nicht das Ende.

Noch ungünstiger entwickelte sich das für Heavy Trader so wichtige Umsatzvolumen der Börsen – die Liquidität. Gegenüber dem Quartal Juli – September 2007 sind die Börsenumsätze in TEC-DAX und Auslandsaktien binnen Jahresfrist um über 35% auf rund 23,5 Milliarden Euro zurückgegangen.

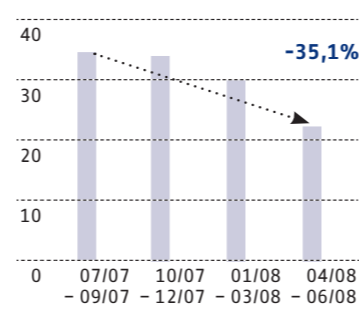
Das Unternehmen

Um bestehende Kunden stets up to date zu halten und Interessenten immer wieder vom sino Heavy Trader Paket zu überzeugen, wurde die sino Akademie sukzessive weiter ausgebaut. Diese Seminarreihe, die von Hamburg über Berlin bis München im kleinen Kreis professionelles Know-how rund um die Handels-Plattform sino MX^{PRO} präsentiert, dient auch dazu, alle Heavy Trader über die Abgeltungssteuer zu informieren, die am 01. Januar 2009 in Kraft treten wird.

Gemeinsam mit HSBC Trinkaus, konto- und depotführende Bank der sino Kunden, ist das Unternehmen aktiv, um die Auswirkungen der neuen Steuer für sino Heavy Trader zu minimieren: So werden die Kunden zum Beispiel auf Veräußerungsverluste bereits unmittelbar nach Abschluss des Verlustgeschäfts de facto eine »Steuerergutschrift« maximal bis zur Höhe der bereits bei HSBC Trinkaus gezahlten Abgeltungssteuer auf Veräußerungsgewinne erhalten.

In der Sitzung des Aufsichtsrats vom 16. Juni 2008 sind Ingo Hillen und Matthias Hocke, Vorstände und Gründer der sino AG, bis Juni 2013 als Vorstände der Gesellschaft bestellt worden und werden das Unternehmen weiterhin gemeinsam führen. Dieser Beschluss war eine der ersten Amtshandlungen des neuen Aufsichtsratsvorsitzenden Dr. Robert Manger, der in einer Pressemitteilung vom selben Tag betonte, dass »Ingo Hillen und Matthias Hocke... auch in der momentan schwierigen Marktsituation, genau die Richtigen (sind), das Unternehmen zu führen und langfristig konsequent weiterzuentwickeln«.

Börsenumsätze TEC-DAX und Auslandsaktien pro Quartal in Mrd. Euro



Die Geschäftsentwicklung

Das dritte Quartal des Geschäftsjahres 2007/2008 (01.04.–30.06.2008) war stark von schwachen Börsenumsätzen gekennzeichnet. Erfahrungsgemäß sinken im Einklang damit auch die Aktivitäten der Heavy Trader und die Orderzahlen.

Entsprechend schloss die sino AG das dritte Quartal ihres Geschäftsjahres 2007/2008 mit einem Ergebnis vor Steuern von 485 TEuro ab – der Gewinn pro Aktie lag bei 0,15 €. Damit belief sich der Gewinn vor Steuern in den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 2007/2008 (01.10.2007–30.06.2008) auf 2,75 Millionen Euro. Das Ergebnis pro Aktie lag bei 0,80 € (-27% gegenüber dem Vorjahr).

Nahmen die Börsenumsätze im Zeitraum April–Juni 2008 gegenüber dem Vergleichszeitraum des Vorjahres um rund 25% ab, so musste die sino AG einen Rückgang ihrer Orderzahlen von 23,9% hinnehmen.

Im April hatten sich die Tradezahlen zwar noch knapp oberhalb der 100.000er-Marke gehalten (100.371 Orders, -0,5% gegenüber März), aber im Mai kam es wegen weiter rückläufiger Börsenumsätze trotz vergleichsweise hoher Volatilität zu einem deutlicheren Rückgang (82.900 Orders, -17,4% gegenüber April). Daran konnten auch die zunächst positiven Markttendenzen nichts ändern.

Im Juni gelang eine leichte Erholung mit 86.868 Orders. Dies war ein Anstieg von 4,8% gegenüber Mai (-32,0% gegenüber dem Vorjahr). Mitte Juni erreichten die Börsenumsätze dann den niedrigsten Stand seit zwei Jahren und waren gegenüber Januar 2008 nahezu halbiert.

Für das dritte Quartal des laufenden Geschäftsjahres (01.04.2008–30.06.2008) erwartete die sino AG somit nur noch einen Gewinn vor Steuern von etwa 500 Tausend Euro. Damit konnte es nicht länger als wahrscheinlich gelten, dass der früher prognostizierte Gewinn vor Steuern von 4,5 Millionen Euro erreicht würde. Die sino AG veröffentlichte eine dementsprechende Ad-hoc-Mitteilung.

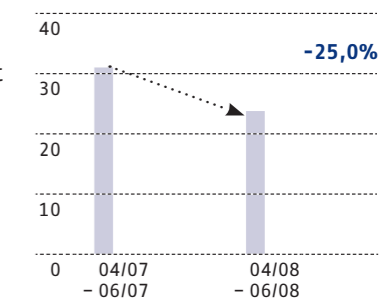
Per 30.06.2008 betreute die sino AG, nach Schließung inaktiver Depots, 625 Depotkunden (3,1% mehr als im Vorjahr).

Die Beteiligungsgesellschaften

Die Entwicklung der Beteiligungsgesellschaft tick-TS AG (Software-Entwickler) und der Trade Haven GmbH (Hosting-Unternehmen) verläuft planmäßig und ist sehr gut.

Im dritten Quartal wurde außerdem der Release der Version 3.2 des sino MX^{PRO} vorbereitet, der für August/September des Geschäftsjahres geplant ist. Hier geht es neben zahlreichen Detailverbesserungen um mehr Komfort im FOREX-Handel, um die Integration eines Readers für Realtime-News in die Handels-Software und um die Anbindung weiterer internationaler Börsen.

Börsenumsätze TEC-DAX und Auslandsaktien Vergleich zum Vorjahresquartal



Gewinn- und Verlustrechnung

	01.04.08 -30.06.08	01.01.08 -31.03.08	01.10.07 -31.12.07	01.10.07 -30.06.08	01.10.06 -31.06.07
Zinserträge	4.725,13	26.892,20	20.610,71	52.228,04	38.514,03
Zinsaufwand	13.183,01	5.234,65	-	18.417,66	14.599,22
Zinsüberschuss	-8.457,88	21.657,55	20.610,71	33.810,38	23.914,81
Laufende Erträge aus Aktien und anderen nicht festverz. Wertpapieren	15.925,35	-	111.856,36	127.781,71	105.613,93
Laufende Erträge aus Anteilen an verbundenen Unternehmen	-	203.040,00	-	203.040,00	103.680,00
Provisionserträge	2.283.819,78	3.269.179,40	3.372.291,81	8.925.290,99	9.739.925,03
Sonstige betriebliche Erträge	217.336,27	145.470,61	149.827,12	512.634,00	695.981,04
Verwaltungsaufwendungen	1.953.190,10	2.458.253,23	2.182.314,69	6.593.758,02	6.069.855,04
Abschreibungen	93.061,30	116.982,77	123.982,88	334.026,95	361.739,20
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-	1.204,77	1.343,45	2.548,22	24.677,10
Abschreibungen u. Wertberichtigungen auf Forderungen	-	-	4.031,00	4.031,00	2.060,74
Erträge aus Zuschreibungen zu Wertpapieren / Auflösung von Rückstellungen	24.460,00	-2.065,20	24.571,80	46.966,60	125.309,54
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Wertpapiere	2.218,50	158.791,10	5.928,50	166.938,10	-
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	484.613,62	902.050,49	1.361.557,28	2.748.221,39	4.336.092,27
Steuern vom Einkommen und Ertrag und sonstige Steuern	128.117,99	303.645,01	443.091,31	874.854,31	1.771.704,02
Einstellung in die gesetzliche Rücklage	-	-	-	-	-
Jahresüberschuss	356.495,63	598.405,48	918.465,97	1.873.367,08	2.564.388,25
Cashflow				01.10.07 -30.06.08	01.10.06 -30.06.07
Bilanzgewinn/Jahresüberschuss				1.873.367,08	2.564.388,25
+/-Veränderung der Rücklagen				-	49.976,80
+ Abschreibungen				334.026,95	361.739,20
= Cashflow im engeren Sinne				2.207.394,03	2.976.104,25
Jahresüberschuss				1.873.367,08	2.564.388,25
- enthaltener Gewinnvortrag				-	-
+ Erhöhung der Rücklagen				-	49.976,80
- Auflösung der Rücklagen				-	-
+ Abschreibungen				334.026,95	361.739,20
+ AO Aufwand/betriebs- und periodenfremder Aufwand				160.068,31	110.112,73
- AO Ertrag/betriebs- und periodenfremder Ertrag				33.255,25	28.314,25
= Cashflow im weiteren Sinne				2.334.207,09	3.057.902,73

Bilanz der sino AG | High End Brokerage

	01.10.07 -30.06.08	01.10.06 -30.06.07
AKTIVA		
Barreserve	6.807,24	5.414,90
Forderungen an Kreditinstitute	866.949,11	3.694.436,34
Forderungen an Kunden	335.114,65	412.602,89
Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere	4.339.065,94	2.185.648,67
Anteile an verbundenen Unternehmen	552.000,00	509.300,00
Immaterielle Anlagewerte	229.682,29	354.271,30
Sachanlagen	777.732,96	723.334,14
Sonstige Vermögensgegenstände	599.653,80	370.558,74
Rechnungsabgrenzungsposten	180.453,27	132.447,93
Sonstige Aktiva	-	-
Summe Aktiva	7.887.459,26	8.388.014,91
PASSIVA		
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	1.068.660,92	-
Verbindlichkeiten gegenüber Kunden	111.298,32	165.247,34
Sonstige Verbindlichkeiten	297.505,27	361.597,38
Rechnungsabgrenzungsposten	-	-
Rückstellungen	1.948.835,01	2.708.988,92
Eigenkapital		
Gezeichnetes Kapital	2.337.500,00	2.337.500,00
Kapitalrücklage	34.375,00	34.375,00
Gewinnrücklagen	-	-
Gesetzliche Rücklagen	199.375,00	199.375,00
Andere Gewinnrücklagen	2.897,99	2.897,99
Gewinnvortrag	13.644,67	13.645,03
Jahresüberschuss/Bilanzgewinn	1.873.367,08	2.564.388,25
Summe Passiva	7.887.459,26	8.388.014,91

